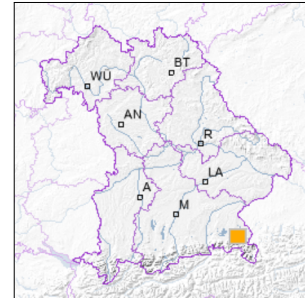


Angewandte Geologie

Typlokalität Kressen-Graben SW von Neukirchen



Geotop-Nummer: 189A017



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 778.897

Nordwert: 5.303.428

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.823663° N

Längengrad: 12.726358° E

Objekt-ID: 8142GT000003

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 25.01.2022

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Siegsdorf
Landkreis/Stadt:	Traunstein
Topographische Karte (TK25):	8142 Teisendorf
Geländehöhe:	502 m NN
Größe (Länge x Breite)	300 x 20 m
Fläche:	6.000 m²
Geologische Raumeinheit:	Salzach-Jungmoränenregion

Kurzbeschreibung des Geotops

Vom Kressen-Graben ist das Typusprofil der Kressenberg-Formation (Spätes Paläozän bis Mittleres Eozän) beschrieben. Die Formation mit ihren Subformationen enthält Sandsteine, Nummulitenkalke, Eisenoolithe, Corallinaceenkalke, Mergel und Grobsande. Sie ist teils vererzt und meist fossilreich. Die fast senkrecht stehende Schichtfolge ist mit etwa 30 m Mächtigkeit aufgeschlossen. Die Aufschlussverhältnisse waren vor Jahrzehnten beim Bau der Forststraße recht gut, heute sind sie es nicht mehr. Der Kressenberg gehört zu den berühmtesten Fossilagerstätten Deutschlands. Während des jahrhundertelangen Bergbaus wurde eine Vielzahl von Fossilien geborgen und in Sammlungen und Museen eingegliedert. Fossilreste können entlang der Forststraße und im Bachbett gefunden werden. Das Altbergbaugelände enthält einsturzgefährdete Hohlräume und darf nicht betreten werden. Die Zäune und Warnschilder sind unbedingt zu beachten!

Das Areal steht als Bodendenkmal unter besonderem Schutz (Denkmal-Nr. D-1-8142-0163).

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Hanganriss/Felswand
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	tlw. verstürzt, zugewachsen

Nr.	Geototyp
1	Typlokalität
2	Schichtfolge
3	Tierische Fossilien
4	Pflanzliche Fossilien
5	Pinge/nfeld

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Kressenberger-Schichten	Eozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Sandstein
2	Mergel
3	Kalkstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Bodendenkmal

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	LfU (Hrsg.) (2021): Zu Stein geworden - 50 Fossilien und ihre Geschichten. - Augsburg: 296 S.
2	Rasser, M. W. & Piller, W. E. (1999): Lithostratigraphische Neugliederung im Paläogen ...
3	Hagn, H. (1981) : Die Bayerischen Alpen ... in mikropaläontologischer Sicht.- Geol. Bav. 82
4	Hagn et al. (1992) Ziegler (1983)

Bewertung des Geotops

Stand: Juni 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	sehr bedeutend
Regionalgeologisch:	überregional bedeutend
Öffentlich:	besonderes wissenschaftl. Referenzobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	stark beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	besonders wertvoll
--------------	--------------------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Aufschluss in der Kressenberg-Formation im Jahre 2016



Bild 2: Fossilien in der Kressenberg-Formation



Bild 3: Fossilien in der Kressenberg-Formation



Bild 4: Aufschluss in der Kressenberg-Formation, aufgenommen im Jahre 2000

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
[© Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung